

An: Marion Horstmann
Betreff: AW: T 06.11.20 - Bebauungsplan "Blöcktach – Hinter dem Weiler",
Gemeinde Friesenried – Einholung der Stellungnahmen der Behörden und
sonstigen Träger öffentlicher Belange

Von: Rickert, Stella (WWA-KE) <Stella.Rickert@wwa-ke.bayern.de>

Gesendet: Freitag, 6. November 2020 12:19

An: Marion Horstmann <m.horstmann@buerosieber.de>

Cc: 'Lind, Andreas (Andreas.Lind@lra-oal.bayern.de)' <Andreas.Lind@lra-oal.bayern.de>

Betreff: T 06.11.20 - Bebauungsplan "Blöcktach – Hinter dem Weiler", Gemeinde Friesenried – Einholung der
Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Ihre Mail vom 30.09.2020

Unser Zeichen: 2-4622-OAL 128-23404/2020

**Bebauungsplan "Blöcktach – Hinter dem Weiler", Gemeinde Friesenried – Einholung der Stellungnahmen der
Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**

Sehr geehrte Damen und Herren,
aus Sicht des Wasserwirtschaftsamtes Kempten bestehen unter Beachtung der fachlichen Punkte aus unserer
Stellungnahme vom 12.04.2020 (vgl. Anhang) sowie der nachfolgenden fachlichen Vorgaben keine grundsätzlichen
Einwände zu der vorgelegten Planung. Unsere bisherige Stellungnahme wird um die unten stehenden Punkte
ergänzt.

Vorsorgender Bodenschutz - zu Punkt 7.2.1.4

Hier kam es anscheinend zu Verwechslungen, offenbar ist die Übersichtsbodenkarte (1:25000) gemeint, nicht die
Bodenschätzungskarte. Wie der Planer auf die Bewertung der Bodenfunktionen anhand der Übersichtsbodenkarte
kommt ist nicht beschrieben. Insbesondere die Sätze 3 und 4 sind unvollständig und nicht schlüssig.

Begründung:

Auf der uns vorliegenden Bodenschätzungskarte werden die Böden im Planungsgebiet, als GrA also
Grünland/Ackerstandort der Bodenart Lehm, Zustandsstufe I, Wasserstufe 2 und mit einer Grünlandgrundzahl von
65, beschrieben.

Anhand dieser Angaben kann mit Hilfe des bayerischen Leitfadens "Schutzgut Boden in der Planung" beispielsweise
das Retentionsvermögen bei Niederschlagsereignissen bewertet werden. Das Ergebnis an diesem Standort ist "5" für
"sehr hoch" = höchste Wertklasse. Mit der Grünlandgrundzahl "65" ist nach o.g. Leitfaden die natürliche
Ertragsfähigkeit mit Wertzahl 4 = "hoch" zu bewerten.

Andere Bodenteilfunktionen wie beispielsweise das Rückhaltevermögen für Schwermetalle wurden überhaupt nicht
bewertet. Die Daten aus dem Umweltatlas Boden zeigen für das Rückhaltevermögen für anorganische Stoffe, dass
der Standort mit insgesamt „hoch bis sehr hoch“ zu bewerten ist.

Hinweis: Neue Funktionen im Umweltatlas Boden Bayern unter:

https://www.umweltatlas.bayern.de/mapapps/resources/apps/lfu_boden_ftz/index.html

Zum geotechnischen Baugrundgutachten und den dort entnommenen Proben.

Die Probenahme und Beprobung ist nach Eckpunktepapier erfolgt und ist deshalb ausschließlich auf die Verwertung
von Bodenmaterial in Gruben und Brüchen ausgerichtet.

Die Ergebnisse aus der Probenahme dürfen fälschlicherweise nicht den Eindruck erwecken, dass beispielsweise der
Verwertung auf landwirtschaftlichen Böden wie in 4.17 Bodenschutz vorgeschlagen nichts entgegenstehen würde.

Wasserversorgung/Grundwasserschutz

Unsere Anregung zur Nutzung von Regenwasser zu Brauchwasserzwecken wurde übernommen.

Bezüglich S.47 Punkt 9.2.2.2 des Textteils bitten wir um Klärung des Sachverhalts. Unserer Kenntnis nach existiert kein Anschluss an das Städtische Wasserwerk Kaufbeuren, weshalb unsere bisherige Stellungnahme zur Versorgungssicherheit weiterhin gilt.

Gewässerschutz - ergänzende Stellungnahme zur Kläranlage

Die Kläranlage der Gemeinde Friesenried ist auf 1700 EW ausgelegt. Nach unserem Kenntnisstand liegt die durchschnittliche Belastung der letzten Jahre bei ca. 1600 EW. Die Grenzwerte des Wasserrechtsbescheids für CSB und BSB5 wurden regelmäßig überschritten. Durch zusätzliche Einleitungen wird die Kläranlage an die Grenzen ihrer Belastbarkeit kommen. Die Gemeinde muss sich daher mit der Möglichkeit bzw. Notwendigkeit einer Erweiterung der Kläranlage befassen. Wir bitten dies unbedingt zu berücksichtigen. Eine dauerhafte Überschreitung der Grenzwerte kann nicht toleriert werden.

Sollten sich Rückfragen ergeben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stella Rickert

Abteilungsleiterin Landkreis Ostallgäu und Stadt Kaufbeuren

Wasserwirtschaftsamt Kempten

Rottachstr. 15

87439 Kempten

Tel.: 0831/52610-140

Email: Stella.rickert@wwa-ke.bayern.de

Von: Poststelle (WWA-KE) <poststelle@wwa-ke.bayern.de>

Gesendet: Mittwoch, 30. September 2020 13:20

An: Rickert, Stella (WWA-KE) <Stella.Rickert@wwa-ke.bayern.de>

Betreff: WG: Bebauungsplan "Blöcktach – Hinter dem Weiler", Gemeinde Friesenried – Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Von: Marion Horstmann <m.horstmann@buerosieber.de>

Gesendet: Mittwoch, 30. September 2020 12:42

An: Poststelle (WWA-KE) <poststelle@wwa-ke.bayern.de>

Cc: Jane Reineremann <j.reineremann@buerosieber.de>

Betreff: Bebauungsplan "Blöcktach – Hinter dem Weiler", Gemeinde Friesenried – Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter folgendem Link erhalten Sie die Unterlagen zum Bebauungsplan "Blöcktach – Hinter dem Weiler", Gemeinde Friesenried, in der Fassung vom 23.09.2020, für die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

https://bsieber-my.sharepoint.com/:f/g/personal/m_horstmann_buerosieber_de/EkRwWyHQlLpLsyOhILM7YkyYBDFTLKfUkIR5rIQ5zR-DY1A?e=uxl1Gd

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Marion Horstmann

Durchwahl: 0 83 82 / 2 74 05 - 83

Falls Sie vergessen haben sollten, die Lesebestätigung an uns zurück zu schicken, bitten wir Sie höflichst, den Empfang dieser E-Mail zu bestätigen.

Büro Sieber

Stadtplanung | Landschaftsplanung | Artenschutz | Immissionsschutz

Hubert Sieber Dipl.-Ing. Stadtplaner Architekt Regierungsbaumeister

Am Schönbühl 1

88131 Lindau (B)

tel.: 0 83 82 / 2 74 05 - 0

fax: 0 83 82 / 2 74 05 - 99

email: info@buerosieber.de

web: www.buerosieber.de